

Unsere größte Angst ist nicht, dass wir nicht genügen.
Unsere größte Angst ist, dass wir über alle Maßen mächtig sind.
Am meisten ängstigt uns unser Licht, nicht unsere Dunkelheit

Wir fragen uns: Wer bin ich, daß ich es wage, glänzend, prachtvoll, talentiert und fabelhaft zu sein? Aber eigentlich: Wer bist du, es nicht zu sein? Du bist ein Kind Gottes. Dein Licht unter den Scheffel zu stellen, nützt der Welt nicht.

Es ist nichts Erleuchtetes daran, daß du dich klein machst damit andere sich nicht unsicher fühlen neben dir. Wir sind da um zu strahlen, wie Kinder es tun. Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes in uns zum Leuchten zu bringen.

Sie ist nicht nur in einigen von uns – sie ist in jedem. Wenn wir nun unser eigenes Licht erstahlen lassen, erlauben wir unbewußt anderen, es uns gleich zu tun. So wie wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit allein unserer Gegenwart andere Menschen

Aus Nelson Mandelas Antrittsrede als Präsident Südafrikas im Mai 1994